



Maria, Hilfe der Christen Schwarze Muttergottes von Benrath



Aufgenommen in den Himmel.

Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin,
werde alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

Die Kirche hat dieses Wort Jesu immer auch und zuerst auf
Maria bezogen. Der Weg ihrer Liebe ist durch die
Auferstehung Jesu Christi in Gott vollendet und verewigt.
Wenn Gott und seine Schöpfung zu ewiger Gemeinschaft
verbunden sind, dann ist Maria zuerst dabei.

Im zentralen Bild des Hochaltars im Freiburger Münster
hält Jesus Christus, der Auferstandene, die Erde behutsam
auf seinem Schoß. Auf dieser Erde spiegelt sich die Gestalt
der in den Himmel aufgenommenen und im Himmel
gekrönten Maria. Wieder ist Maria Hoffnungsbild für alle.
Jede und jeder darf für sich und seine Liebe das Gericht und
den Glanz der Ewigkeit erhoffen.

Diese Hoffnung lässt uns noch in Nacht und Todesschatten
aufstehen und Wege des Friedens gehen: damit jeder
Mensch und mit uns jedes Geschöpf sich geliebt –
angenommen und aufgenommen weiß.

(Domkapitular Dr. Eugen Maier)